



FORSCHUNG UND WISSENSTRANSFER

LEICHTBAU-CLUSTER



Ein effizienterer Einsatz von Materialien schont Ressourcen, verringert den CO₂-Ausstoß und spart Kosten. Leichtbau-Technologien sind deshalb ein bedeutendes Zukunftsthema. Der Leichtbau-Cluster, ein Netzwerk von mehr als 110 Partnern, hat sich die Unterstützung und Förderung der branchenübergreifenden Zusammenarbeit in den Leichtbautechnologien zum Ziel gesetzt, Themenschwerpunkte im Cluster sind Leichtbauwerkstoffe, Leichtbaukonstruktion und Fertigungstechnologien.

CLUSTER MIKROSYSTEMTECHNIK



Die Mikrosystemtechnik gilt als eine der Schlüssel-technologien des 21. Jahrhunderts – und als dynamischer Wachstumsmarkt. Mehr als 70 Partner nutzen den Cluster, um gemeinsam Innovationen zu entwickeln. Ebenso breit wie das Anwendungsfeld der Mikrosystemtechnik ist das Branchenspektrum der Partner. Folgende Themen bilden Schwerpunkte im Cluster: Aufbau und Verbindungstechnik, Intelligente Sensoren, Embedded Systems und Mikro-Mechatronik.

NETZWERK MEDIZINTECHNIK



Mit mehr als 50 bayerischen Mitgliedsunternehmen aus verschiedensten Technologiefeldern sowie Partnern aus Medizin, Wissenschaft und Politik beschäftigt sich das Netzwerk im Rahmen vielfältiger Veranstaltungsformen mit medizinischen Applikationen. Dies vor allem im Bereich der minimalinvasiven Bildgebung, der Point of Care-Geräte für den Notfalleinsatz, der Neuen Werkstoffe, der medizinischen Assistenz-Systeme sowie Telemedizin und Datenvernetzung.

KONTAKT

VIZEPRÄSIDENT FORSCHUNG UND TECHNOLOGIETRANSFER
Prof. Dr.-Ing. Holger Timinger
Tel. +49 (0)871 - 506 655
holger.timinger@haw-landshut.de

INSTITUT FÜR TECHNOLOGIEBASIERTE ZUSAMMENARBEIT
Marc Bicker
Tel. +49 (0)871 - 506 134
E-Mail: marc.bicker@haw-landshut.de

FORSCHUNGSREFERAT
Dr. Hedwig Maurer
Tel. +49 (0) 871 - 506 192
E-Mail: hedwig.maurer@haw-landshut.de

WEITERE INFOS

www.haw-landshut.de/itz
www.leichtbau-cluster.de
www.cluster-mikrosystemtechnik.de
www.netzwerk-medizintechnik.de

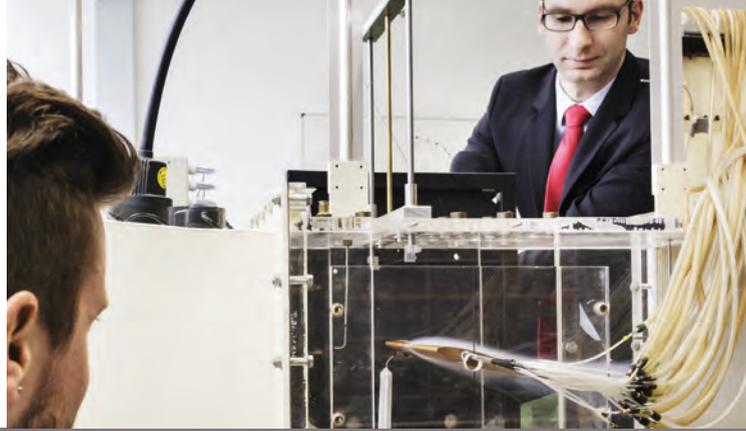
HOCHSCHULE LANDSHUT
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
Fax +49 (0)871 - 506 506
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de



**GEMEINSAM STARK -
INNOVATIONEN SCHAFFEN MIT DER
HOCHSCHULE LANDSHUT**

INNOVATION DURCH KOOPERATION

Die Basis für die Innovationskraft Bayerns bilden hoch innovative Technologieunternehmen, vom kleinen Mittelständler bis zum weltbekannten Unternehmen. Diese zu vernetzen, aktuelles Wissen von der Hochschule in die Unternehmen zu tragen sowie in Kooperationsprojekten technische Entwicklungen zu fördern und gemeinsam innovative Produktlösungen zu entwickeln, lauten Kernziele der Bereiche Forschung und Wissenstransfer der Hochschule Landshut.



WISSENSCHAFT UND PRAXIS VERNETZEN

Unternehmen profitieren auf vielfältige Weise von Kooperationen mit der Hochschule Landshut:

- Erkennung und Nutzen von Chancen durch die Digitalisierung
- Lösungsorientierte Zusammenarbeit unter fachlicher Kooperation sowie Nutzung hochwertiger technischer Laboreinrichtungen
- Gemeinsame Entwicklung von technischen Innovationen:
Von der Idee zum Produkt
- Optimierungspotenziale analysieren und realisieren
- Erstellung von Gutachten und Beratung
- Finanzielle Förderung von gemeinsamen Projekten
- Fachlicher Austausch in den Kompetenznetzwerken
- Nutzung der intensiven Industriekontakte

Als zentraler Ansprechpartner für die vielfältigen Möglichkeiten der gemeinsamen Aktivitäten im Rahmen von Forschung und Technologietransfer der Hochschule Landshut dient das Institut für technologiebasierte Zusammenarbeit (ITZ).

FORSCHUNG UND TECHNOLOGIETRANSFER

Die Hochschule Landshut bietet ein attraktives Umfeld für innovative Forschung in vielfältigen Themenbereichen. Dies unter Einbeziehung der Fach- und Methodenkompetenzen von Professoren/-innen und des wissenschaftlichen Personals sowie einer hervorragende Infrastruktur an modernen Laboren. Dies speziell in den folgenden strategischen Forschungsschwerpunkten:

- Elektronik und Systemintegration
- Energie
- Leichtbau
- Medizintechnik
- Produktions- und Logistiksysteme
- Projektmanagement und Informationsmodellierung
- Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung

Professoren/-innen arbeiten gemeinsam mit Doktoranden/-innen und Studierenden an aktuellen technologischen und auch gesellschaftlichen Fragestellungen und sind kompetente Ansprech- und Kooperationspartner für Unternehmen und Institutionen aus der Wirtschaft. Gerne diskutieren wir mit Ihnen Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der Erschließung von Fördermitteln. Dies unter Einbeziehung der folgenden Hochschul-Forschungseinrichtungen:

- Kompetenzzentrum Leichtbau (LLK)
- Technologiezentrum Energie (TZE)
- Technologiezentrum Produktion und Logistik (PULS)
- Institut für systemische Energieberatung GmbH (ISE)
- Institut für angewandte Nutzfahrzeugforschung GmbH (BELICON)
- Institut Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung (IKON)
- Institut für Projektmanagement und Informationsmodellierung (IPIM)

TECHNIK-KNOW-HOW FÜR UNTERNEHMEN

Aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis bietet das ITZ in Form von Fachkongressen, Workshops, Seminaren und weiteren Qualifizierungsmaßnahmen. Renommierte Experten der Hochschule Landshut sowie von anderen Forschungseinrichtungen und Unternehmen präsentieren und diskutieren neueste Ergebnisse und Lösungen. Aktuelle Veranstaltungsreihen befassen sich beispielsweise mit dem Computer Aided Engineering (CAE), dem 3D-Druck oder auch dem Technologie- und Innovationsmanagement (TIM).

Weitere wertvolle Impulse bieten die Veranstaltungen zu Themen rund um die an der Hochschule beheimateten Kompetenznetzwerke bzw. Cluster.

CLUSTER / NETZWERKE - GEMEINSAM STARK

Ein wertvolles Instrument, um den Kontakt zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern, bilden die drei Kompetenznetzwerke der Hochschule Landshut: Leichtbau-Cluster, Cluster Mikrosystemtechnik, Netzwerk Medizintechnik. Mitglieder sind Unternehmen vom Weltkonzern bis zum Mittelständler sowie Forschungseinrichtungen.

Aus den vielfältigen Aktivitäten der Cluster, um Wissen und Know-how auszutauschen sowie Kontakte zu knüpfen und zu intensivieren, sind vielfältige gemeinsame Projekte entstanden. Dies u.a. bei Veranstaltungen wie den renommierten Fachkongressen Landshuter Leichtbau-Colloquium und Symposium Mikrosystemtechnik, bei Tagungen oder Praxis-Workshops bei Partnerunternehmen, aber auch beim Matching von Partnern aus Forschung und Industrie zum gemeinsamen Forschungsverbund. Alle Partner profitieren von der gemeinsamen Suche nach innovativen Lösungen, die bis zur Marktreife entwickelt werden können.